Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 77 (2002)

Heft: 12

Rubrik: dies & das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Solarpreis: zwei Baugenossenschaften ausgezeichnet

Der Schweizer Solarpreis gehört zu den wegweisenden Auszeichnungen. An der Verleihung nahm denn neben anderen Persönlichkeiten auch Bundesrätin Ruth Dreifuss teil. Sie bekräftigte die Notwendigkeit, einheimische erneuerbare Energien zu fördern. Mit 114 eingereichten Projekten stiess der Solarpreis 2002 auf mehr Interesse denn je. Die Preise wurden wie gewohnt in verschiedenen Kategorien vergeben, wobei auch zwei Baugenossenschaften zu Ehren kamen.
Zu den Siegern in der Kategorie «Neubauten und Sanierungen» gehört die Genossenschaftssiedlung KraftWerk 1 in Zürich. Sie gilt nicht nur als wegweisendes Projekt für den experimentellen Wohnungsbau, sondern hat sich von Anfang an für ökologische Postulate eingesetzt. So wurden die beschränkten finanziellen Mittel optimal für Energiemassnahmen am Bau eingesetzt und der Verbrauch an grauer Energie möglichst tief gehalten. Mit grossem Engagement beeinflusste man zudem das Verhalten der BewohnerInnen. In der Kategorie «Beste solarthermische und beste Fotovoltaik-Anlagen» wurde zudem die Baugenossenschaft Hofgarten, Zürich, erwähnt, die ihre Altbauten auf gelungene Weise mit Sonnenkollektoren ausstattete. – Ein rund 60 Seiten umfassendes Heft stellt alle Preisträger ausführlich vor (Bezug: www.solaragency.org oder 01 252 40 04).

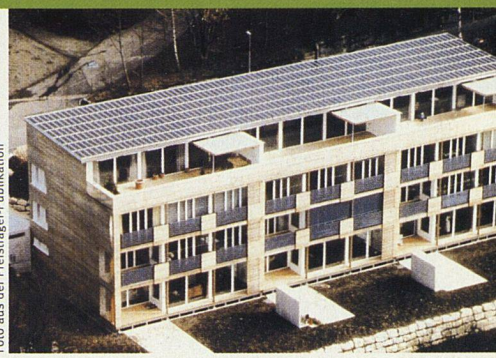

Foto aus der Preisträger-Publikation

Zu den Solarpreisträgern 2002 gehört das Sechsfamilienhaus «Sunny Woods» in Zürich-Höngg. Mit dem Fotovoltaikdach erzeugt der Null-Heizenergie-Bau den Strom für die Wärmepumpe selbst. In die Brüstungselemente vor den raumhohen Fenstern sind zudem Vakuum-Röhrenkollektoren eingebaut.

Ab 2003 auch Haushaltgeräte mit vorgezogener Recyclinggebühr

Gemeinsam mit den Wirtschaftsverbänden FEA und Swico arbeitet die Stiftung Entsorgung Schweiz (S.EN.S) seit längerem an der Einführung einer vorgezogenen Recyclinggebühr für Elektro- und Elektronikgeräte. Dies bedeutet, dass die Entsorgungskosten bereits im Kaufpreis eines Gerätes eingerechnet sind und bei der Rückgabe nichts mehr bezahlt werden muss. Dabei ging es nicht nur darum, vertrauenswürdige Entsorgungsbetriebe zu finden und den Finanzfluss der zum Voraus bezahlten Gebühren zu organisieren. Vor allem mussten Hersteller, Importeure und Grossfachhandel für das System gewonnen werden. Während die Recyclinggebühr für Büro- und Unterhaltungselektronik bereits Wirklichkeit ist, kommen nun ab 1.1.2003 auch die Haushaltgeräte hinzu. Bei den Kühlgeräten bedeutet dies, dass das bisherige Vignettensystem von der Recyclinggebühr abgelöst wird. Gemäss S.EN.S-Stiftungspräsident Andreas Röthlisberger besitzt die Schweiz damit ein in Europa einzigartiges und wegweisendes Gesamtsystem zur flächendeckenden Entsorgung von Elektrogeräten (siehe auch www.sens.ch).

Erfolg für «Züri Solar» dank Genossenschaften

1000 m² Sonnenkollektoren lautete das Ziel der Aktion Züri Solar, die im Jahr 2000 vom EWZ, den Haustechnikverbänden und den Herstellern von Solaranlagen lanciert wurde. Mit 2500 m² ist es weit übertroffen worden. Neben rund 20 Kompaktanlagen auf Einfamilienhäusern waren es vor allem die rund 50 grösseren Installationen auf Mehrfamilienhäusern von Wohnbaugenossenschaften, die zum erfreulichen Ergebnis der Aktion geführt haben. Dank den neuen Anlagen werden über 2000 Tonnen Heizöl im Jahr weniger verbraucht. An die gesamte Investitionssumme von rund vier Millionen Franken leistete das EWZ eine Million Franken an Fördergeldern. Ende 2002 läuft die Aktion aus. Weiterhin leistet das EWZ aber die normalen Förderbeiträge von bis zu 400 Franken pro Quadratmeter Kollektorfläche (weitere Informaitonen: www.zuerisolar.ch oder Telefon 01 319 47 11).

Vision: Kreatives Wohnen im Alter

Wer fühlt sich angesprochen, seine Fähigkeiten ideell und finanziell zum Aufbau eines ökologischen Wohnprojektes (getrennte Einheiten) im Süden (z.B. Piemont) einzubringen? Maltherapeutin (Ende 50), natur- und kunstliebend, offen, tolerant, qualitätsbewusst, spirituell (Anthroposophie) sucht Gleichgesinnte (m. und w.).
Mehr unter www.hausundco.ch oder Telefon 01 383 32 52.

malt - spritzt - tapeziert - beschriftet
Lehner + Walpen AG
malt - spritzt - tapeziert - beschriftet
Lehner + Walpen AG
malt - spritzt - tapeziert - beschriftet
Lehner + Walpen AG
8008 Zürich
Forchstrasse 307
Telefon 422 51 25